

Funktionsbeschreibung „Obstwaschkiste“ als Reinigungsanlage Die preiswerte Alternative zur Obstwaschmaschine „Heuschrecke“

Reinigungsvorgabe:

Die Wirksamkeit einer Obstwäsche besteht in Kombination von kullern-dem Obst und regelbarem Hochdruck-reinigungswasser.

Meine Reinigungsvorgabe kann mit einfachen Mitteln und sehr preiswert umgesetzt werden, wenn genügend Platz für eine Waschkiste vorhanden ist.

Sie besteht aus zusammengeschraubten Palettenbrettern, Schalbrettern oder Rauhpund und als Bodenroste 4 Seitenelemente 100 x 80 cm eines feuerverzinkten Streckmetall-Komposters. Wichtig ist, dass als Bodenroste genau das grobe Streckmetallgitter mit all seinen Querrillen verwendet wird. Auf glatteren Flächen würde das mit dem Hochdruckreiner berührte Obst gleich aus der Waschkiste geschleudert werden.



Die Innenabmessungen der Waschkiste sind für die vorgenannte Rostgröße 105 cm breit, 310 cm lang und ca. 85 cm hoch.

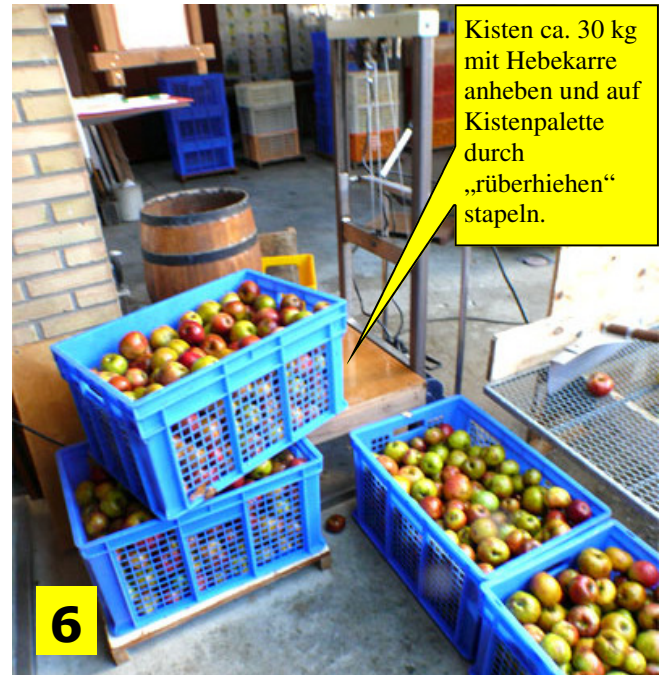
In mittiger Höhe der Seitenwände sind Dachlatten geschraubt, auf denen die feuerverzinkten Streckmetallelemente als Roste aufliegen. Rostaufleger ohne Gefälle.

Unter den Rosten sind die Seitenwände mit Querbrettern ausgesteift. Siehe Foto „Holzkonstruktion“.

Am Kopfende der Waschkiste werden 100 Kg Obst auf das erste Rostfeld geschüttet.



Mit dem Hochdruckreiniger wird das Obst unter Vollstrahl zwischen 80 und 100 bar über die nächsten beiden Gitterfelder kulierend getrieben. Die Reinigungskraft wird von der Bedienung über den Strahlwinkel und Abstand des Düsenrohres zum Obst gesteuert.

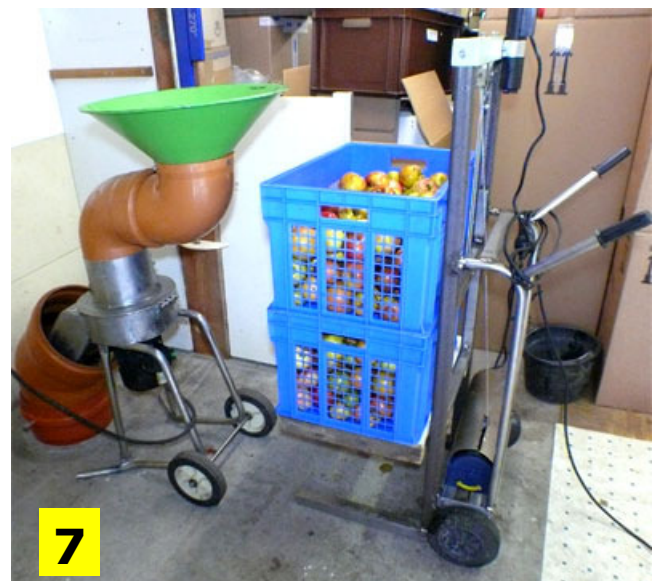


Die von mir ermittelten Arbeitszeiten mit 1 Bedienungsperson für 100 Kg Äpfel (4 Obstkisten) in die Waschkiste kippen, mit Hochdruckreiniger waschen und Obst in Kisten ziehen einschl. Obstkisten stapeln, dauert 15 Minuten.

Das entspricht einer Leistung von 400 Kg pro Stunde und kommt damit an die Waschleistung der Heuschrecke heran. Im Gegensatz zur Heuschrecke können an der Waschkiste dauerhaft 2 Personen tätig sein, so dass mit dieser Waschanlage 800 Kg Äpfel in der Stunde gewaschen werden können.



Danach wird das so gereinigte Obst mit einem Schaberrechen in die am Auslaufende untergestellten Obstkisten gezogen.



Der Haken mit der Waschkiste ist nur, dass das gewaschene Obst noch einmal für die Eingabe in die Obstmühle anzufassen ist, wofür zusätzlich die gleiche Zeit von 15 Min./100 Kg aufgewendet werden muss.